Ein ganz besonderes Spiel - Erstes Oberligaspiel

der 1. Mannschaft des PSV Saarbrücken in Wiebelskirchen gegen den TUS Wiebelskirchen 2

von Michael WOERNER

Nachdem unsere erste Mannschaft diese Saison 2017/18 in der Oberliga (genauer in der Gruppe Mitte - Oberliga Südwest) spielt, waren wir PSV`ler natürlich besonders auf das erste Spiel in dieser ausserordentlich anspruchsvollen Liga gespannt.

Warum? Na ja, für jede Mannschaft ist der Schritt aus der Saarlandliga in die Oberliga ein ziemlich grosser. Die Anforderungen an die Spielstärke der Spielerinnen und Spieler sind hoch, deren mentale Kraft wird ausgereizt, die Organisation der Heim- und Auswärtsspiele verlangt Disziplin und die Entfernungen zu den Spielstätten erzeugen Kosten. Das alles fordert also nicht nur Kraft und viel Training, sondern auch Zeit und Geld der Spieler und des Vereins. Dazu kam, dass in unserer Joachim-Deckarm-Halle keine Termine buchbar waren. Was bedingt war durch andere überregionale Sportarten wie Tischtennis, Polizeisport usw., aber auch durch Überschneidungen mit den Badmintonligen.

Von links nach rechts:

Florian WELSCH
Eric HOFFMANN
Selina HAMMES
Matthias LILLIG
– genannt „Mutz“
Michael FICKINGER
Selina KREIN und
Piratheep VELUPPILLAI
– genannt “Pira”

Die meisten Heimspiele unserer 1. Mannschaft in der Oberliga finden deshalb auch in Schiffweiler statt. Davon das ein oder andere im Güdinger Tenniscenter und mit viel Glück, Roman arbeitet daran, auch eines in unserer Saarbrücker Joachim-Deckarm-Halle.

Aber jetzt zum Spiel am 24. September 2017 in Wiebelskirchen.

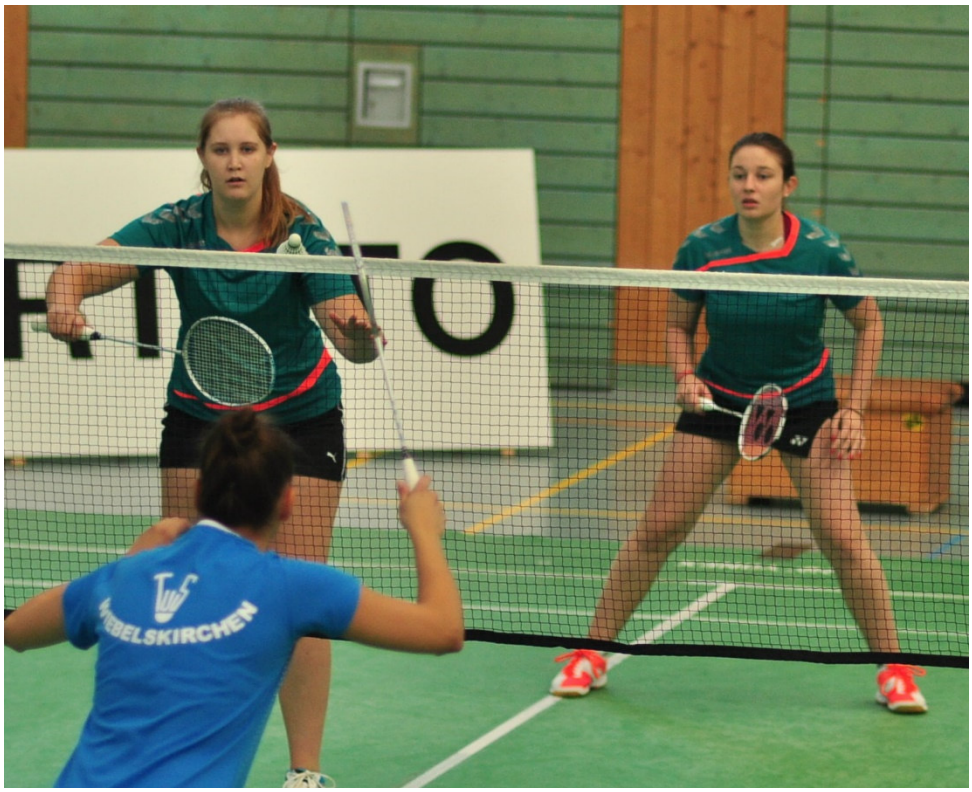
Die Mannschaft um die beiden Selinas, Hammes und Krein, waren mit 5 Herren angetreten, wobei Florian Welsch leider nur als Mannschaftsführer aktiv in der Organisation des Sonntagsmorgens tätig war. Grund ist, dass er verletzungsbedingt für Spiele noch ausfällt. Wie gerne hätte er doch aktiv mitgekämpft. Wird schon Florian!

Nach der sehr herzlichen Begrüssung (naja, auf dem Bild, während der Ansprache der Mannschaften, sieht es zwar anders aus, aber Mike hatte sich nur gestreckt) durch die Wiebelskirchener Spieler standen sie also bereit alles zu geben. Die 1. Mannschaft im ersten Spiel der Oberliga. Sie wollten auf den beiden ausgelegten und abgeklebten Profimatten, in der für Badmintonfreunde sehr bekannten Ohlenbach Halle, zumindestens ein Unentschieden erreichen.

Es traten beim PSV Saarbrücken 1 an:
Selina Hammes im DD + GD,
Selina Krein im DD + DE,
Eric Hoffmann (siehe Bild) im HD1 + HE1,
Piratheep Veluppillai im HD2 + HE2,
Matthias Lillig im HD1 + HE3,
sowie Michael Fickinger im HD2 + GD.

In den ersten der beiden auf 2 Spielfeldern gespielten Spielen trafen Selina und Selina auf 2 starke Damen. Diese konnten allerdings, ganz wider Erwarten, dann doch noch fast im zweiten Satz geschlagen werden.

Schade, das war auf jeden Fall knapp. 21 : 12 und 21 : 19.



In den 11er-Pausen und zwischen den beiden Spielen stand „Pira“ als Coach mit auf dem Platz und gab vielleicht auch den ein oder anderen Impuls für mehr Punkte.

Im zweiten Spiel, auf dem Feld nebenan, kämpfte
Eric und Matthias
um jeden Punkt.
Leider standen sie einem
zumindest an diesem Tag
unschlagbaren Doppel gegenüber.

Trotz aller guten Angriffe, überlegten Strategien und abwechselnden Taktiken. 21 : 7 und 21 : 14

Man sieht es Michael als Schiedsrichter und PSV Mitstreiter ein wenig an, was er zum Spiel des ersten Herrendoppels denkt : „ Das ist ein dicker Brocken und ihr müsst auf jeden Fall noch etwas mehr Leistung abrufen. “

Leider stand jetzt auf dem Spielbericht ein 2 : 0 für die zweite vom TUS Wiebelskirchen und Eric, der an diesem Tag erkältungsbedingt etwas angeschlagen war, musste ins erste Herreneinzel gegen Björn Decker.

Ihm hatte Eric vorher bzw. an diesem Morgen bereits im Doppel gegenüber gestanden und verloren. Der Grund dafür, dass sich sein sportlicher Ehrgeiz natürlich noch verdoppelte.

Genauso kam es dann auch.

Trotz einer sicht- und hörbaren überschrittenen Belastungsgrenze erkämpfte sich Eric den ersten Punkt für unseren PSV in 3 Sätzen.

Zwischendurch hatte auch Florian die Gelegenheit, Eric den ein oder anderen Tipp zum Gegner und seinem Spiel zu geben. Vielleicht hat auch er einen Teil zum Punktsieg von Eric beigetragen.
Wer weiss.

Ein tolles und
zu jeder Sekunde
spannendes Spiel,
das Eric mit allerletzter Kraft
am Ende für sich entschied.

Das Ergebnis 1 : 2 !!!
21 : 18, 16 : 21 und 20 : 22.

Beim parallel nebenan
gespielten Spiel, kam
es zum Aufeinandertreffen
von Patric Freitag
und Alexander Mees,
zweites Herrendoppel
vom TUS, die auf unsere
beiden Herren
Michael Fickinger und
Piratheep Veluppillai
trafen.

Und auch hier wurde es spannend. Da sich „Pira“ und Michael im zweiten Satz, am Ende wieder herankämpften, dann aber doch das Spiel verloren.

21 : 9 und 21 : 17.

Der Vormittag war also nach 4 Spielen und 9 Sätzen alles andere als gerettet, denn es standen weitere anspruchsvolle Gegner auf dem Spielbericht.

Obwohl die Wiebelskirchener mit einigen Ersatzspielern aufschlugen waren sie immer noch sehr stark und so auch keine leichte Aufgabe für unsere Spielerinnen und Spieler.

Im Anschluss an das zweite Herrendoppel von „Pira“ und Michael begann das Dameneinzel von Selina Krein gegen Tessy Aulner.

Tessy ist wie Selina ebenfalls extrem schnell auf den Beinen und auch sehr talentiert.

Florian in Aktion musste auch in diesem Spiel intensiv coachen. Auch merkte man, dass Selina immer wieder sehr gut die wenigen Schwächen von Tessy treffend analysierte. Trotz allem. Es wurde mal wieder sehr sehr knapp und dann auch leider nicht zu unserem Vorteil.

Selina konnte ihre eigenen Stärken mobilisieren und war hochmotiviert. Trotzdem wurde das Spiel dann doch nicht von ihr gewonnen.

Da Tessy auch noch gut 15 cm länger als Selina ist, war das meiner Meinung nach der letztendliche Ausschlag für den Gewinn des Spieles. Denn phasenweise hielt Selina das Spielniveau der Gegnerin locker mit.

21 : 15 und 21 : 19.

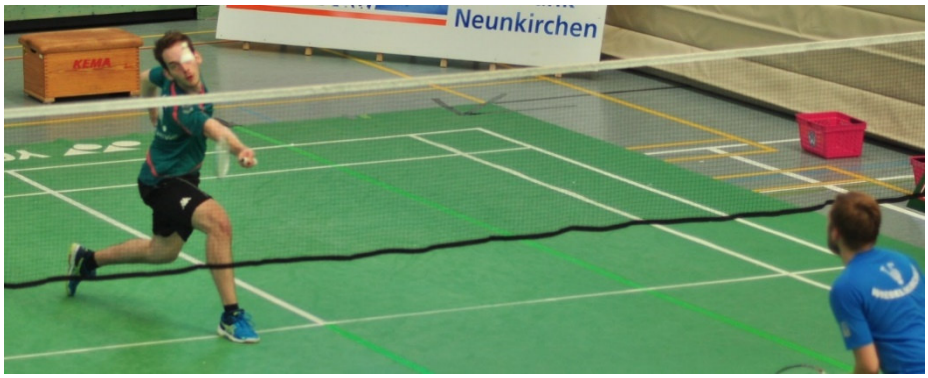
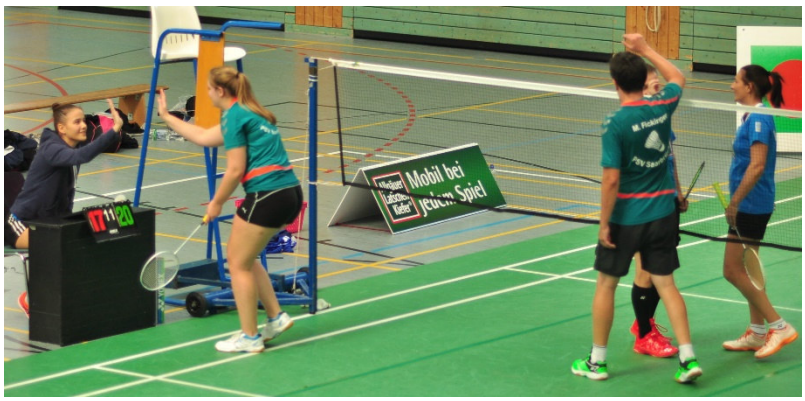
Ergebnis nach 5 Spielen: 4 : 1 Spiele und 9 : 1 Sätze.

Nur wenn jetzt die beiden Einzelspieler „Pira“ und „Mutz“, sowie das gemischte Doppel mit Selina Hammes und Michael Fickinger jedes Spiel gewinnen würden, konnte noch ein Unentschieden herausspringen. Das waren die besten Voraussetzungen für höchste Motivation und so kam es dann auch.

Die 4 letzten Aktiven gaben alles. Verloren dann aber doch immer wieder in den dritten Sätzen. Also liebe 1. Mannschaft. Euer erster Einsatz war beeindruckend. Bei ein wenig Glück hätte es durchaus auch für einen Sieg oder ein sauberes Unentschieden reichen können. Wirklich!

Selina Hammes
beim Coaching
durch Pira.

Résumé :

Toller erster Spieltag der ersten Mannschaft in der Oberliga und auf jeden Fall ein guter Grund sich weitere Spiele live anzuschauen. Die Mannschaft um Florian Welsch hat zwar „nur ein 7 : 1“ erreicht in diesem ersten Spiel, gefühlt war es aber mindestens ein Unentschieden. Dafür danke!

BADMINTON im PSV